

Konkretisierung der Implikationen des Gesamtbildungskonzeptes

Beschluss der Vollversammlung des Landesjugendrings am 19.11.2011

1. Der Vorstand des Landesjugendrings möge auf das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hinwirken, dass das in den letzten Jahren erarbeitete Gesamtbildungskonzept veröffentlicht wird.
2. Der Vorstand des Landesjugendrings soll nach der Veröffentlichung aus den Implikationen des Gesamtbildungskonzeptes einen mit allen interessierten Mitgliedsverbänden abgestimmten Forderungskatalog an die Landesregierung erarbeiten.

Ausführungen zum Antrag:

Sollte die grün-rote Landesregierung die Forderungen des in der letzten Legislaturperiode erarbeiteten Gesamtbildungskonzept ernst nehmen, muss sie die Jugendverbandsarbeit auch personell in die Lage versetzen, gleichberechtigt, auf Augenhöhe mit dem Bereich der formalen Bildung, den Schulen, zu kooperieren. Die Implikationen dieser Grundsatzentscheidung müssen von den Jugendverbänden noch in Forderungen konkretisiert werden. Die Abstimmung und Erarbeitung könnte an die zuständigen Gremien des Landesjugendrings, insbesondere die Kommission für Finanzpolitik, delegiert werden.

*Beschlossen in der Vollversammlung des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V.
am 19.11.2011.*